

Bewertung schriftlicher Arbeiten in der Sek II im Fach Deutsch (Einführungsphase und Qualifikationsphase)

a) Folgende Vorgaben entsprechend den Vorgaben in der Sekundarstufe I:

- Korrekturzeichen
- Aspekte der Darstellungsleistung

b) Randbemerkungen, Bewertungsbogen, Kommentare

- ❖ In der Qualifikationsphase **sollte die Bewertung Randkommentare UND einen wertende Kommentar beinhalten.**
- ❖ Die Rückmeldungen lassen die Bewertungskriterien erkennen und bieten den Schülerinnen und Schülern **Hilfe für eine kontinuierliche Weiterarbeit.**
- ❖ Die Anmerkungen der Lehrkraft sollen **positive und negative Aspekte** hervorheben (**Vorgabe:** zweifarbige Korrektur)
- ❖ Die Kennzeichnung sollte **Art und Schwere des Mangels oder die Bedeutung des Vorzugs charakterisieren und sich auf die Teilleistungen (Verstehens- und Darstellungsleistung) beziehen.**
- ❖ Die **Darstellungskompetenz** wird **wertend** ausgewiesen.

Beispiele für Kommentare mit Rückbezügen zum Erwartungshorizont und den Randkommentaren, unter Verwendung fester Wendungen und Aussagen zur Darstellungsleistung

[...]

Die Charakterisierung der Figur Johann Buddenbrook gelingt nur in Teilen: Während die Dominanz im Gespräch zufriedenstellend unter nachvollziehbarer Einbindung sprachlicher Gestaltungsmittel erfasst wird, fallen die Aussagen zu Buddenbrooks Rolle als Familienoberhaupt und der Bevormundung seiner Tochter Tony wenig präzise aus. Die ausgewählten Zitate sind nur eingeschränkt zur Stützung der Interpretationsaussagen geeignet und formal nicht immer korrekt nachgewiesen.

[...]

Beispiel für Aussagen zur Darstellungsleistung

Der mehrfache sprunghaft-unvermittelte Wechsel zwischen den Figuren erschwert das Nachvollziehen der Interpretationsaussagen zu allen drei Figuren erheblich. Der sprachliche Ausdruck ist vielfach wenig differenziert, und es treten elementare Schwächen in der Verwendung der Fachsprache vor allem bei der Analyse der Erzählweise und der sprachlichen Gestaltungsmittel auf. Die ausgewählten Zitate sind nur in vereinzelt Ansätzen zur inhaltlichen Stützung der Interpretation geeignet und zudem formal vielfach nicht korrekt gekennzeichnet.

c) Bewertung der Darstellungsleistung (ab August 2025)

- Die Darstellungsleistung geht in interpretierenden Texten mit 30% in die Gesamtbewertung ein, in materialgestützten Texten bzw. Arbeit mit und an Sachtexten mit 40%
- Die Darstellungsleistung wird mit einer eigenen Note ausgewiesen.

Aspekte der Darstellungsleistung:

Aufgabenbezug Textsortenpassung und Textaufbau
...bietet eine stringente, gedanklich klare, aufgaben- und textsortenbezogene Strukturierung des Textes, das beinhaltet • einen Einleitungssatz/ eine Einleitung gemäß formaler (Gattung, Titel, Autor, Erscheinungsort, -zeit) und inhaltlicher Anforderungen (Thema), • eine klar erkennbare Darstellung der Analyseergebnisse, die gut nachvollziehbar mit den expliziten Interpretationsthesen verknüpft sind, • eine erkennbare, schlüssige Gliederung der Arbeit, die die Aufgabenstellung berücksichtigt sowie bei mehreren Aufgaben ihre Gewichtung, • eine schlüssige und kohärente Gedanken- und Leserführung (z.B. Formulierungen, Überleitungen, Bezüge)
Fachsprache
.... verwendet Fachsprache und Fachbegriffe sicher.
Umgang mit Bezugstexten und Materialien
...schreibt unter Beachtung der Fachmethodik, indem er: • eine angemessene und korrekte sprachliche Integration von Belegstellen im Sinne der Textfunktion vornimmt • angemessen, funktional und korrekt zitiert bzw. paraphrasiert (Beachtung von Modalität und Tempus)
Ausdruck und Stil
...formuliert • unter Beachtung der Anforderungen des aufgabenbezogenen Zielformats angemessen funktional und stimmig, • präzise, stilistisch sicher, lexikalisch differenziert, syntaktisch variabel und eigenständig.
Standardsprachliche Normen
...setzt standardsprachliche Normen sicher um, indem er • eine annähernd fehlerfreie Rechtschreibung, • wenige/ auf wenige Phänomene beschränkte Zeichensetzungsfehler, • wenige grammatikalische Fehler trotz komplexer Satzstrukturen aufweist.